

Jahresbericht VVN 2024

Das Jahr 2024 war für den VVN ein eher ruhiges Jahr. Auch daher, weil wir ja seit einigen Jahren zwei langjährige Aktivitäten nicht mehr haben. Einerseits die Bring- und Holaktion (Dorfassmärt findet nicht mehr statt) und den Diaabend, den wir mangels Interesses eingestellt haben. Zusätzlich habe wir Probleme mit Helfern, unsere Personaldecke ist sehr dünn. In diesem Sinne Danke an alle momentanen Helfer.

Es bleiben und aber noch die angestammten Aufgaben wie Nistkästen, Bänke, Flaggen und Geranien auf den Dorfbrunnen.

Nistkästen

Die Nistkästen sind wie jedes Jahr im Herbst/Winter kontrolliert worden. Nähere Zahlen wird Paul Erzer in seinem Bericht zeigen.

Bänke

Die Umstellung auf Kunststoffbretter nähert sich dem Ende. Auf die Nacharbeiten in Zusammenhang mit den WB-Umbauten sind beendet. Nach einigen Bedenken seitens der Gemeinde sind nun auch die beiden Bänke auf dem Fussweg Richtung Oberdorf fertig erstellt. Komischerweise reklamierte die Gemeinde bei diesen Bänken, obwohl diese beiden Bänke im Gemeindebann von Oberdorf liegen. Zudem waren diese beiden Bänke mit der BLT abgesprochen. Eine weitere Bank am Fussweg wird von der Gemeinde abgelehnt, obwohl es sich dabei nicht um Land der Gemeinde, sondern des Altersheims handelt.

Die Bank und die Tischgruppe bei der Haltestelle Hirschlang haben wir mit Zementplatten belegt. So kann man trockenen Fusses und vor allem mit sauberen Schuhen zur Tischgruppe gehen

Es sind nur noch zwei Bänke übrig, die wir 2025 noch umstellen werden.

Flaggen

Der Flaggenschmuck ist wie jedes Jahr am 1. August und am Banntag. Dieses Jahr mussten einige neue Fahnen und Holzstangen beschafft werden, da vor allem die Flaggen mit viel rot (Niederdorf und Schweiz) massiv ausgebleicht waren.

Geranien

Wie jedes Jahr haben wir auch dieses Jahr wieder die Dorfbrunnen mit Geranien geschmückt. Leider hatten wir etwas Pech mit der Blumenerde. Die war nicht sehr ideal. Ein Versuch mit der gleichen Erde zu Hause zeigte ähnliche Resultate.

Schlechter Wuchs. Danke an die Gemeindemitarbeiter für das Giessen. Danke an Evelyn für des Eintopfen der Geranien.

Vitrine

Die Gemeinde hat im Sitzungszimmer der Turnhalle ein grosse, verglaste Vitrine erstellt. Dort sind nun die wichtigsten Exponate der Ortssammlung ausgestellt, die bisher im hinteren Rum des Milchhüsli lagerten. Der VVN hat sich mit CHF 2000 an den Kosten beteiligt.

Milchhüsli

Der VVN hatte seit langer Zeit zwei Räume im alten Milchhüsli zur Verfügung. Einerseits den grossen Raum rechts auf der Rampe und andererseits den kleinen Raum hinten, der allerdings betreffs Feuchtigkeit nicht über alle Zweifel erhaben ist. Die Gemeinde, resp. eine Arbeitsgruppe «Milchhüsli» ist an den VVN herantreten, ob den Raum im Rahmen des Freitagsmarktes und im Hinblick auf eine Kaffeestube, eventuell vom Frauenverein geführt übernehmen könnten. Der VVN hat zugestimmt. Die Gemeinde hat eine Ersatzlokalität im Untergeschoss der Bürgerstube zur Verfügung gestellt. Es fehlt aber noch der definitive Raum für die Flaggen Aus meiner Sicht der hintere kleine Raum im Milchhüsli. Die Alternativen sind nicht besser, was vor allem die Zugänglichkeit betrifft.

Rehkitzrettung

Aufgrund des schlechten Sommerwetters waren die Aktivitäten für die Rehkitzrettung sehr mager. Nur wenige Einsätze. Das regnerische Wetter verzögerte die Heuernte und daher waren dann keine Flüge mehr für die Rehkitzrettung notwendig.

Rastplatz Brunnenstieg

Der Rastplatz Brunnenstieg ist der letzte unsere Rastplätze, nachdem wir den beim Gugger wegen Baumfallgefahr schliessen mussten. Wir legen dort auch stetig Brennholz bereit. Walter Schmidlin kümmert sich dafür. Dank an ihn.